

Zukunftsorientierte Aufstellung des Betriebes Städtische Alten- und Pflegezentren der LHH

- **Gemeinsame Vereinbarung zur Zielvereinbarung zwischen Dez II und Dez III 2017/2018 (Nov. 2017):** u. a. Einbeziehung fachlicher Expertise durch OE 20.2 zu betriebswirtschaftlichen Optimierungspotenzialen in OE 57.3
- **10.01.2020 Kick-off mit KPMG:** Vorlage des Berichts bis 31.08.20 (Termin nicht einhaltbar wg. Corona)
- **13.09.21 Vorstellung des KPMG Berichts:** Maßnahmen mit unterschiedlichen Prioritäten und Auswirkungen

Prioritäre Maßnahmen

1. **Einrichtung einer Zentralküche - Empfehlung KPMG:** aktuell hält 57.3 an vier Standorten Produktionsküchen mit zeitlich absehbar hohem Investitionsbedarf
2. **Standortentwicklung Willy-Platz-Heim (Bothfeld):** hoher Investitionsbedarf / notwendige Baumaßnahmen wg. Brandschutz – **Empfehlung KPMG:** Neubau mit Öffnung ins Quartier
3. **Anni-Gondro-Pflegezentrum (Langenhagen): Empfehlung KPMG:** erforderliche konzeptionelle Entwicklung, Neubau prüfen
4. **Standortentwicklung Margot-Engelke-Zentrum: Empfehlung KPMG:** Erweiterung Geibelstraße und Veränderung des Leistungsangebotes

Weitere Empfehlungen KPMG

Dringend: Einrichtung eines Stabsbereichs Unternehmenscontrolling
Zur Führung und Steuerung der einzelnen Einheiten über Zielvorgaben
und Kennzahlen

Weitere Empfehlungen sind in der Umsetzung bzw. werden zeitnah umgesetzt – z. B.:

- Beschaffungswesen und Lagerhaltung
- Zentralbereich „Haustechnik“
- CI/CD, Homepage
- W-LAN in den Einrichtungen
- ...

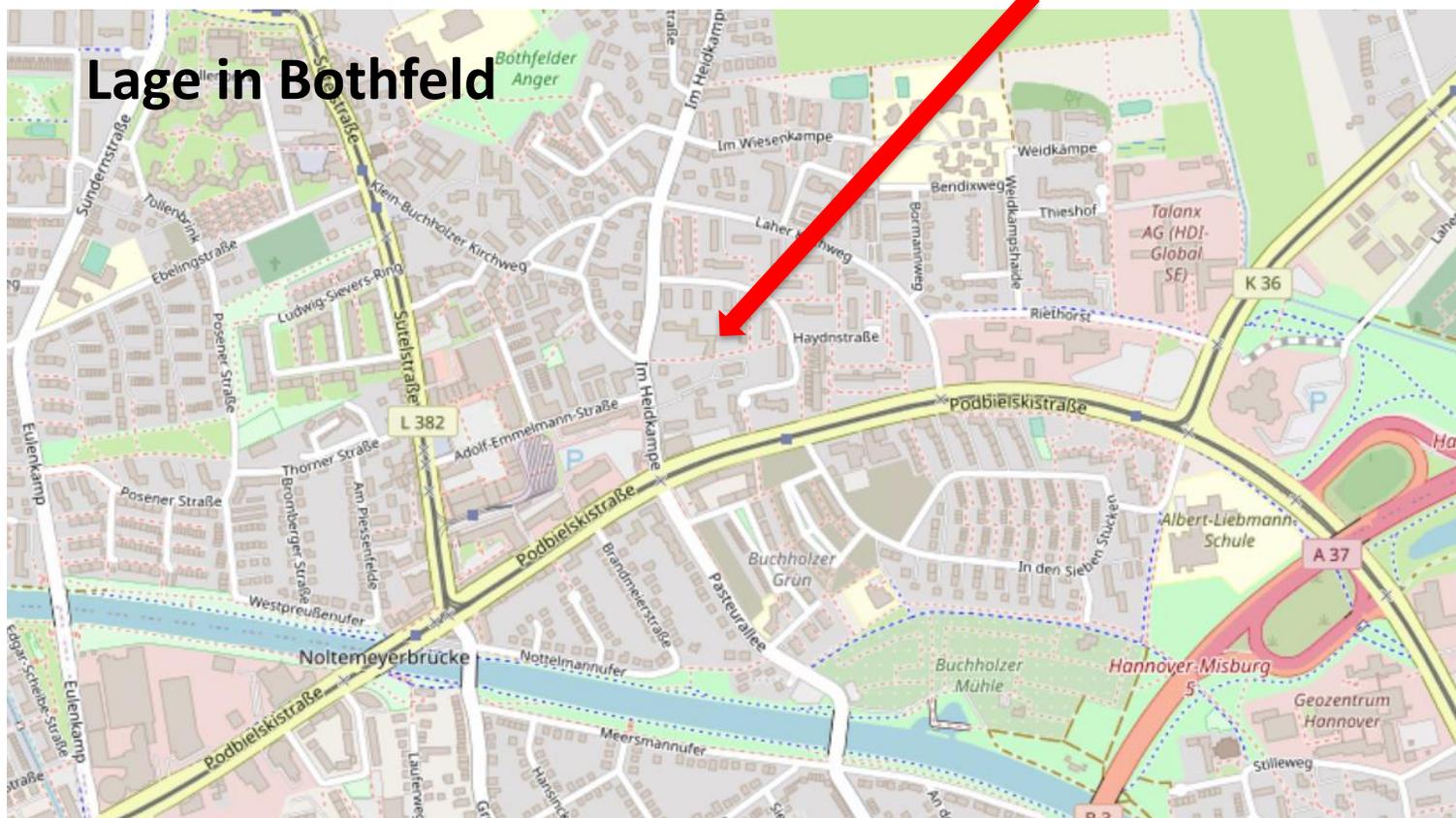
Standortentwicklung Willy-Platz-Heim



**Quartierszentrum
Standort Willy-Platz-Heim
Hannover - Bothfeld**



Standortentwicklung Willy-Platz-Heim



Dreiklang - Bothfeld



Standortentwicklung Willy-Platz-Heim

Willy-Platz-Heim (OE 57.33):

- 1968 errichtet
- 1979 erweitert
- 95 vollstationäre Pflegeplätze
- Demenzbereich
- in Nähe zum Klaus-Bahlsen-Haus und zur Luise-Blume-Stiftung
- erheblicher Sanierungsbedarf



Standortentwicklung Willy-Platz-Heim

Erheblicher Sanierungsbedarf

Die Gebäudesubstanz ist nicht mehr zeitgemäß und müsste insbesondere aus folgenden Gründen grundsaniert werden:



- unzureichender Brandschutz
- veraltete Heizungsanlage
- fehlende Wärmedämmung
- veraltete Küche
- veraltete Aufzüge



- notwendige Fassaden- und Kellersanierung
- zu kleine Bewohner*innenzimmer, fehlende Barrierefreiheit
- zu enge Flursituation

Quartierszentrum: Dreiklang – Bothfeld Modernes integriertes Versorgungskonzept

An Stelle einer Grundsanierung mit unvorhersehbaren, kostenintensiven Risiken (Asbest) und anderer Aspekte wird der Empfehlung von KPMG gefolgt und vorgeschlagen:

Errichtung eines Neubaus zur Umsetzung eines modernen, zukunftsgerichteten Pflegekonzepts, das das Willy-Platz-Heim zu einem Quartierszentrum weiterentwickelt und die Nähe zu den städtischen Einrichtungen Luise-Blume-Stiftung und Klaus-Bahlsen-Haus für ein integriertes Versorgungskonzept im Quartier nutzt.



Quartierszentrum: Dreiklang – Bothfeld

Modernes integriertes Versorgungskonzept



Elemente des Neubaus Willy-Platz-Heim:

- 120 moderne Pflegeplätze
- Demenzbereich
- Niedrigschwellige Angebote / Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Zentralküche
- Angebote für offene Nutzung durch Senior*innen aus dem Quartier:
z. B. Beratung, Therapie, Arzt/ Ärztin,
Friseur*in, Frühstücks- und Mittagstisch, Café

Standortentwicklung Willy-Platz-Heim

Modul	Alt	Neu
Vollstationäre Pflege	95 Plätze	120 moderne Plätze
Tagespflege	./.	15-20 Plätze
Betreutes Wohnen	./.	10-15 Apartments
Gesundheits-versorgung	./.	Krankengymnastik, Arzt- / Ärztinzimmer
Küche	Großküche für das Haus	Zentralküche für alle städtischen Pflegeeinrichtungen
Café	./.	Inklusives Café
Quartiersarbeit	im geringen Maß	Ausweitung Freizeitangebote, Alltagsunterstützung

Quartierszentrum: Dreiklang – Bothfeld Modernes integriertes Versorgungskonzept

- Ort der Begegnung, Kommunikation und des inter- und intragenerativen Austauschs
- Vielfalt fördernd: Offen für unterschiedliche Anwohner*innengruppen
- Zusammenschluss unterschiedlicher Angebote

- **Ort der alter(n)sgerechten Quartiersentwicklung:**
 - Nutzung der Infrastruktur der Pflegeeinrichtung für die Senior*innen in der Nachbarschaft: Barrierefreiheit, Veranstaltungsräume, Mittagstisch, Therapieräume und Krankengymnastik, Außenanlagen
 - sektorenverbindende Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen aus der Pflegeeinrichtung heraus in die Häuslichkeit

Quartierszentrum: Dreiklang – Bothfeld Modernes integriertes Versorgungskonzept

Willy-Platz-Heim

stationäre Pflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, offene Angebote für Senior*innen des Quartiers

Luise-Blume-Stiftung

betreutes Wohnen mit 73 Apartments, direkte Nachbarschaft zum Willy-Platz-Heim

Klaus-Bahlsen-Haus

49 vollstationäre Pflegeplätze, 400m Entfernung zum Willy-Platz-Heim

Weiterentwicklung des Hausgemeinschaftskonzeptes

Gemeinsame Angebote/Ressourcennutzung im „Dreiklang Bothfeld“

Standortentwicklung Willy-Platz-Heim

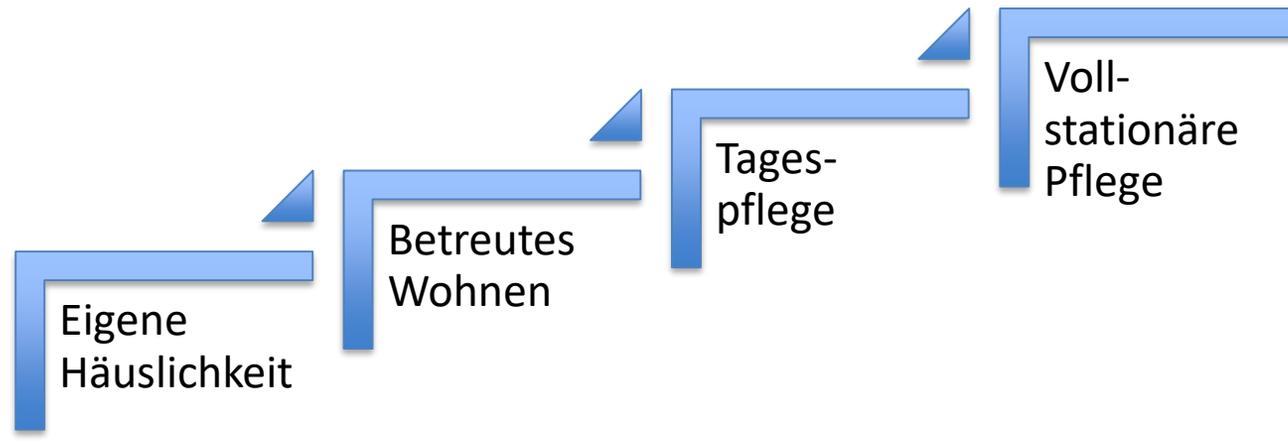


Quartierszentrum: Dreiklang – Bothfeld

Modernes integriertes Versorgungskonzept

Zunahme der Pflegebedürftigkeit

Bildung einer Versorgungstreppe
Selbstständig – ambulant – teilstationär – vollstationär



Standortentwicklung Willy-Platz-Heim

Baukosten für Pflegeeinrichtungen:

- Derzeit ca. 3.000 €/qm
- 120 Plätze und 55 qm/Pflegeplatz (einschließlich der Gemeinschaftsflächen) - ca. 20 Mio. €
- Neubau der Zentralküche: ca. 2 - 4 Mio. €
- Etwaiges Gesamtvolumen: 22 - 24 Mio. €

Standortentwicklung Willy-Platz-Heim Zeitplan

2022

- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------|
| 1. Halbjahr | verwaltungsinterne Abstimmung
Beschlussfassung in den Ratsgremien |
| 2. Halbjahr | Beginn Bauplanung |

2023

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| 1. Halbjahr | Bauplanung, Ausschreibungen |
| 2. Halbjahr | Baubeginn |

2024

Bauphase

2025

- | | |
|-------------|-----------|
| 2. Halbjahr | Eröffnung |
|-------------|-----------|

